

Nummer: 00824-PIE02 | Datum 28.02.2024

Standortpartner für den Ausbau von Ladeinfrastruktur gesucht: Die BayWa Mobility Solutions GmbH macht Freiflächen profitabel

- Bis 2026 will die BayWa Mobility Solutions GmbH über hundert eigene Ladeparks betreiben.
- Die dafür notwendigen Flächen sollen unter anderem aus Standortpartnerschaften mit Kommunen, Landwirten und Bauträgern kommen.
- Den Flächeneigentümern verspricht das Programm Pachteinahmen durch bedarfsorientierte Ladelösungen – ohne Investitionsrisiko.

München, 28. Februar 2024 – Die BayWa Mobility Solutions GmbH hat ein neues Standortpartnerschaftsprogramm eingeführt und treibt so den Ausbau von Ladeinfrastruktur in Deutschland weiter voran. Das Programm unterstützt Bauherren und Eigentümer dabei, das Potenzial ihrer Gewerbeflächen, öffentlichen Parkplätze oder rund um die Uhr zugänglichen Freiflächen zu nutzen. Durch den Aufbau von Ladeinfrastruktur sollen die Flächen profitabel werden – und das ohne Investitionsrisiko für die Standortpartner. Der Deal: Flächeneigentümer stellen der BayWa-Tochter ihre (Teil-)Grundstücke im Rahmen einer Standortpartnerschaft zur Verfügung. Die BayWa Mobility Solutions GmbH als Generalunternehmen im Bereich Ladeinfrastrukturausbau projiziert, baut und betreibt auf diesen Flächen bedarfsorientierte Ladelösungen und zahlt im Gegenzug eine Pacht an die Besitzer.

„Die BayWa Mobility Solutions GmbH ist seit 2020 erfolgreich im Ladeinfrastrukturausbau tätig. 2023 haben wir rund 300 Ladeparks für namhafte Kunden wie EnBW oder Vattenfall errichtet. Im Rahmen der Deutschlandnetz-Ausschreibung konnten wir uns zudem die Förderung für den Ausbau von 20 eigenen BayWa-Ladeparks in Bayern sichern und damit ins CPO-Geschäft einsteigen“, sagt Christian Krüger, Geschäftsführer der BayWa Mobility Solutions GmbH. „Unser Ziel bis 2026 ist es, rund 100 BayWa-eigene Ladeparks zu betreiben. Ein Teil der dafür notwendigen Flächen soll aus bestehenden und neuen Standortpartnerschaften entstehen.“

Grundstückseigentümer profitieren nicht nur finanziell

Die teilnehmenden Grundstücksinhaber profitieren durch monatliche Pachteinahmen von der modernen Ladeinfrastruktur mit bis zu 300 kW Ladeleistung. Zudem erhöht sich durch das neue Mobilitätsangebot die Standortattraktivität. Politische Vorgaben werden unkompliziert und ohne Investitionsrisiko erfüllt. Zum Beispiel verpflichtet das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG) alle Bauherren und Eigentümer von Gebäuden in Deutschland, bei Neubauten und größeren Gebäudesanierungen eine Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge mitzudenken.

Anforderungen an die gesuchten Standorte

Gesucht werden Standortpartner mit optimalen Voraussetzungen für den Aufbau von Ladestationen. Folgende Kriterien sollten dabei mindestens erfüllt werden:

- Gute Verkehrsanbindung. Ideal sind Flächen an Autobahnen oder Bundesstraßen, in Städten oder in zentraler Lage in Kleinstädten.
- Hohe Fahrzeugfrequenz am Standort
- Vorhandene Parkflächen, die für die Bereitstellung von Ladestationen genutzt werden können
- Öffentliche Zugänglichkeit der Ladestationen muss gewährleistet sein
- Langfristige Nutzung der Fläche muss sichergestellt sein

Weitere Informationen zur BayWa Standort-Partnerschaft finden Sie hier:

www.baywa-mobility.de/emobility/standort-partnerschaft



Ladesäule der BayWa Mobility Solutions GmbH © Enno Kapitza/BayWa AG, Abdruck honorarfrei

Weitere Informationen finden Sie unter www.baywa.com/presse.
Druckfähige Pressefotos, Footage-Material und Videostatements finden Sie [hier](#).
Die BayWa AG auf LinkedIn: www.linkedin.com/company/baywa

Pressekontakt:

BayWa AG
Arabellastraße 4
D-81925 München
Anja Richter
Tel.: +49 15116175177
E-Mail: anja.richter@baywa.de

Über die BayWa Mobility Solutions GmbH

Die BayWa Mobility Solutions GmbH wurde 2020 als Tochterunternehmen der BayWa AG gegründet. Als Generalunternehmer bietet die BMS ihren Kunden einen Rundum-Service in den Bereichen Flottenberatung, Digital Mobility und Planning & Construction und treibt so den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland voran. 2023 hat die BMS rund 300 Ladeparks mit je sechs Ladepunkten installiert und damit einen Marktanteil von knapp 10 Prozent bei den Schnellladepunkten in Deutschland erreicht. Bei der Ausschreibung des BMDV für das Deutschlandnetz konnte sich die BMS im vergangenen Jahr den Zuschlag für das sogenannte Bayern-Los sichern. Mit einem Investitionsvolumen von rund 15 Millionen Euro sollen in den nächsten Jahren 20 BayWa-Ladeparks in Bayern entstehen, um noch bestehende Lücken in der Ladeinfrastruktur zu schließen. Mit dem Bau und der Betriebsführung der 20 BayWa-Ladeparks steigt die BayWa Mobility Solutions GmbH in das CPO (Charge Point Operator)-Geschäft ein. Ein Großteil der Summe wird vom Bund gefördert.

Über die BayWa AG

Die BayWa AG ist ein weltweit tätiger Konzern mit den Geschäftsfeldern Energie, Agrar und Bau. Als Global Player mit einem Umsatz von 27,1 Mrd. Euro im Jahr 2022 entwickelt sie innovative und nachhaltige Lösungen für die Grundbedürfnisse Ernährung, Energie, Mobilität und Wohnen. Im Geschäftsfeld Energie sind Handel- und Dienstleistungsangebote für nachhaltige Wärme und Mobilität sowie die Aktivitäten mit erneuerbaren Energien gebündelt. Über ihre Tochter BayWa r.e. AG hat die BayWa weltweit bisher mehr als 5 Gigawatt (GW) erneuerbare Energie ans Netz gebracht und verwaltet über 10,5 GW an Anlagen. Sie ist darüber hinaus ein unabhängiger Stromerzeuger (IPP) mit einem expandierenden Energiehandelsgeschäft.

Rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die BayWa AG in über 50 Ländern im Einsatz. Sitz der 1923 gegründeten Muttergesellschaft, die im Jahr 2023 ihr 100-jähriges Bestehen feierte, ist München. Ihren Ursprung hat sie im genossenschaftlichen Landhandel mit der Aufgabe, den ländlichen Raum mit allem zu versorgen, was die Landwirtschaft braucht. Weitere Informationen finden Sie unter www.baywa.com/presse.